AVff das auch die vngebürlichen vnnotwendigen gemainen Fragstuckh/ deren sich zů zeiten die Partheyen gebrauchen/ soull vmb desto mehrers verhüet/ wierdet ain Form vnnd wegweisz wie die vngeuärlich gestellt werden sollen/ hienach begriffen.

FOrm gemainer fragstuckh.

ZVm Ersten/ ob der Zeug der Parthey die jne fürstellet/ vnderthan oder diener/ oder sonst verwond oder verphlicht sey.

ZVm anndern/ ob Er angelernnt sey/ was er sagen solle/ oder ob er sich mit seinen mitzeugen vnderredt habe.

ZVm dritten/ ob jme was von seiner Sag wegen versprochen/ oder ob Er ainicherlay nutz dauon gewartund seye.

ZVm vierten/ ob Er der Parthey wider die Er fürgestellt/ oeindt/ oder ob Er willens seye/ sy zůbelaidigen oder in schaden zefüeren.

ES solle khain herr seine Holden vnd diener/ auff desz Landmarschalhs oder der Commissari erforderung zůerscheinen hinderstellig machen/ sonder vnauffgehalten/ on alle verhinderung jederzeit gehorsamlich erscheinen lassen/ vnnd wo ain sach den herrn selbs berüerte/ Soll er seine Holden vnd diener/ so zů Zeugen eingelait/ der Glübde/ damit sy jme zuegethan/ zue jerer sag bemüessigen/ vnnd wann solches durch sye nit beschiecht/ sollen die Commissari von vnsz alsz Herrn vnnd Landszfürsten/ in khrafft diser vnser Ordnung/ die bemüessigung selbs zethuen macht vnnd Gwalt haben.

ES ist auch ain jede fürstellunde Parthey / denselben fürgestellten Zeugen / deszgleichen auch den Commissarien/wo die ausser der Gerichts stat verordnet werden / die notdurfftig zerung vnnd vnnderhaltung / aines yeden Stands gelegenhait nach / zügeben/vnnd entgegen sein die yetztbemelte Commissari / den Partheyen die auffgenommen Zeugen sag/vor endrichtung solliches notdurfftigen vncostens hinauß zegeben nit schuldig. Doch ist hieneben den Commissarien vnnd Zeugen zügleich aufferlegt / das sy sich nach gelegenhait jer jedes Stannds vnnd wesens/vnnd der Partheyen vermügens / an zimlicher zerung ersettigen lassen / vnnd die fürstellunde hierinnen nit beschwären.

AZnem jeden fürgestellten Zeugen / so des Myds in sonderhait nit erlassen / Solle die hernachgeschribne Aidsform/ vor der verhörung/ vleissig vnd notdürfftigklich fürgehalten / eingepildet vnnd nach gelegenhait seiner Person vnnd wesens / desselben gebürlich ermant vnnd erinnert werden / Was er nämlich jme selbs vnnd andern / so er die warhait anzaigt guets vnnd nützliches schafft/ vnnd entgegen/wann er den grundt desz jhenigen darummen Er gefragt wierdet / geuärlich verschweigt vnnd verhelt / mit derselben seiner falschen vngerechten saag / den Richter / zue ainem vngerechten vrthail bewege / die Partheyen mit vngerechtigkhait betrüge / vnnd zů vorderist Gott den almächtigen darmit beschwärlich belaidige vnnd erzürne / sein gwissen vnnd seelsäligkhait beschwäre vnnd verhindere / auch gegen der welt verleimbd vnnd vntüchtig sein / vnnd zů dem allen vermög der geschriebnen Rechten schwärlichen gestraft werde.

DEr Zeugen ayd.

IR werdet schwören ainen Ayd zů Gott vnnd den Heyligen /das jr in der Sachen / die sich helt zwischen / n/ Clager an ainem